

<b>Projekt:</b>	<b>2026-FÖLübz</b>	<b>Umbau der Förderschule Lübz</b>
<b>LV:</b>	<b>Los02</b>	<b>Los 02 Baustelleneinrichtungen</b>

---

## **Leistungsverzeichnis über**

### **Los 02 Baustelleneinrichtungen**

**Bauherr:** Landkreis Ludwigslust Parchim  
FD10 - Gebäudemanagement  
Postfach 160220  
19092 Schwerin

**Projekt:** Allgemeine Förderschule "Schule Am Neuen Teich"  
Neuer Teich 1  
19386 Lübz

**Projekt:** 2026-FÖLübz

**Umbau der Förderschule Lübz**

**LV:** Los02

**Los 02 Baustelleneinrichtungen**

---

### **Allgemeine Angaben zum Bauvorhaben:**

Das Bauvorhaben umfasst den Umbau und die Modernisierung der Allgemeinen Förderschule Lübz, Neuer Teich 1, 19386 Lübz. Der gesamte Schulkomplex besteht aus drei Gebäuden: einem älteren Hortgebäude, einer Sporthalle und dem T-förmigen Schulgebäude. Das vorliegende Projekt betrifft den Umbau und die Modernisierung des Schulgebäudes. Es wurde 1993 errichtet und seither im Wesentlichen nicht verändert. Es ist der Gebäudeklasse 3 zugeordnet und besteht aus vier zweigeschossigen Gebäudeteilen (GT 1–4), die über ein Foyer (GT 1) miteinander verbunden sind.

Im Rahmen dieses Projekts werden vor allem die Gebäudeteile 3 und 4 umfassend saniert und umgebaut, ergänzt durch punktuelle Maßnahmen in den Gebäudeteilen 1 und 2. Es handelt sich im Wesentlichen um einen Innenausbau. Außenwände und Dächer werden nicht energetisch saniert. Gebäudeteil 3 wird im Erdgeschoss, Gebäudeteil 4 im Erdgeschoss und Obergeschoss umgebaut. Die Gebäudeteile werden nacheinander und während des laufenden Schulbetriebs in zwei getrennten Bauabschnitten saniert und umgebaut. Die Schüler:innen werden während der Baumaßnahme in einer Interimslösung mit Containern untergebracht.

Die Baumaßnahme beinhaltet überwiegend Arbeiten im Gebäudeinneren wie zunächst Abbruch und Rückbau von Bodenaufbauten, tragenden und nichttragenden Innenwänden, Deckenbekleidungen, Sanitäreinrichtungen und Einbauten, sowie den Ausbau von Fenstern. Anschließend werden neue Wände massiv und in Trockenbauweise errichtet, neue Fenster und Türen eingesetzt, die Bodenaufbauten sowie Wand und Deckenbekleidungen neu hergestellt. Außerdem wird die Haustechnik im Bereich Elektro und Sanitär erneuert.

#### Abbruchmaßnahmen

Fußbodenaufbau  
Innenwände Mauerwerk und Trockenbau  
Deckenbekleidungen  
Sanitärbereiche als Totalabbruchmaßnahme  
Innenwandbekleidung, und -beschichtung  
Einbaumöbel  
Haustechnik Elektro und Sanitär

#### Außenwände

Die bestehenden Außenwände aus Kalksandstein mit Dämmung und Klinkervorsatzschale bleiben erhalten. Es werden lediglich zwei weitere Öffnungen in der Außenwand (Gebäudeteil 4) für neue Außentüren zu den Terrassen hergestellt.

#### Innenwände

Die tragenden Wände bestehen aus Kalksandstein, die teilweise verkürzt, angepasst oder durch neue Trockenbauwände ergänzt oder ersetzt werden. Die Mauerwerkswände erhalten einen, teilweise Akustikputz. Anschließend erfolgt ein Anstrich gemäß Farb- und Materialkonzept. In Sanitär- und Pflegebädern sowie im Bereich der Waschtische (innerhalb der Gruppenräume) werden die Wände gefliest. Neue Trockenbauwände werden in Q3 gespachtelt und gestrichen; in Spritzwasserbereichen erhalten sie eine Verbundabdichtung und Fliesenbelag. In den Sanitärbereichen sind neue Trennwandsysteme vorgesehen.

#### Decken

Die Rohdecken bestehen aus Stahlbeton und bleiben erhalten. Für den Lastabtrag der Decken über den abgebrochenen tragenden Wänden werden neue Stahlunterzüge und Stützen eingebaut. In den Fluren ist eine neue abgehängte Decke mit integrierten Akustikelementen vorgesehen. In Klassen-, Gruppenräumen und Küche sind abgehängte Decken mit Holzwolleplatten zur Erfüllung der raumakustischen Anforderungen geplant. In Sanitär- und Pflegebädern werden abgehängte Gipskartondecken mit Revisionsklappen und integrierter Beleuchtung eingebaut.

#### Fußböden

Der Fußbodenaufbau über der Bodenplatte sowie die Rohdecke über EG wird erneuert. Die Rohdecken erhalten eine Ausgleichsschicht; im Erdgeschoss wird drunter zusätzlich eine Abdichtung vorgesehen. Zur Erfüllung der Wärmeschutzanforderungen ist eine Wärmedämmung samt Trittschallschutz geplant. Im neuen Bodenaufbau wird eine Fußbodenheizung installiert, darüber wird ein schwimmender Heizestrich eingebracht. Als Bodenbelag ist Linoleum vorgesehen; in Sanitär- und Pflegebädern erfolgt eine Verbundabdichtung mit Fliesenbelag. Die gesamte Aufbauhöhe des Fußbodens ist bei ca. 12,5 cm begrenzt.

#### Fenster und Türen

Für den neuen Fluchtweg im nördlichen Bereich von Gebäudeteil 2 ist eine neue Fluchtwegtür vorgesehen. Die außenliegende Sonnenschutzmarkisen der Fenster im Bauteil 4 (Ostfassade) sowie im Bauteil 3 (Südfassade) erhalten eine Überarbeitung der textilen Bespannung. Die bestehenden Fenster in den Pflegebädern werden mit Sichtschutzfolie versehen. Die vorhandene Holzfenster der Westfassade werden durch neue Holzfenster ersetzt, sowie

**Projekt:** 2026-FÖLübz  
**LV:** Los02

**Umbau der Förderschule Lübz**  
**Los 02 Baustelleneinrichtungen**

---

zwei Fenstertüren mit neuen barrierefreien Zugängen zu den Terrassen. Bestehende Oberlichter zwischen Fluren und Klassenräumen werden teilweise erhalten und punktuell geschlossen. Neue Klassenraum- und Gruppenraumzugänge erhalten Türöffnungen mit Seitenverglasung, teilweise Türen mit Oberlicht sowie neue kreisförmige Fenster. Neue Türen und Fenster werden in Holz ausgeführt und erhalten Stahlumfassungszargen bzw. Holzzargen bei größeren Fensterelementen. Bestehende Oberlichter und Fassadenfenster werden gemäß Farb- und Materialkonzept überarbeitet; die inneren Beschläge werden erneuert.

#### Treppen

Die neue Außentreppe im Gebäudeteil 2 wird als feuerverzinkte und beschichtete Stahlkonstruktion ausgeführt.

#### Dächer

Über dem Foyer (Gebäudeteil 1) befindet sich ein Zeltdach mit Glaspyramide an der Spitze. An dessen Seiten werden drei Rauchabzugsöffnungen gem. Brandschutznachweis eingebaut.

#### Baukonstruktive Einbauten

In den Lernrevieren werden Einbauküchen mit Spüle, barrierefreien Waschbecken, Herd, Backofen und Ablufthaube vorgesehen. In Gruppen- und Klassenräumen sowie in Aufenthalts-, Putzmittel-, Abstellräumen und Pflegebädern werden Einbauschränke eingebaut. Die Flure erhalten Sitzbänke und Garderobenmöblierung.

#### Abwasser, Wasser, Gasanlage

Die bestehenden Anschlüsse (Wasser- und Abwasseranschlüsse) bleiben erhalten. Neue Leitungsführungen erfolgen in Vorwand- und Deckenbereichen (Abhangdecke).

#### Wärmeversorgungsanlagen

Die bestehende Heizungsanlage mit Warmwasserbereitung befindet sich in der Sporthalle (Nachbargebäude) und wird über den Hausanschlussraum in Gebäudeteil 1 betrieben. Derzeit erfolgt die Versorgung über Gas. Die bestehende Heizungsanlage müsste vorerst nicht ausgetauscht werden. Neue Heizkreisverteiler werden eingebaut.

#### Elektrische Anlagen

Die elektrische Ausstattung wird an die neuen Raumfunktionen angepasst. Dazu gehören dimmbare Beleuchtung, Steuerung von Sonnenschutz und Verdunklung.

#### Kommunikations-, sicherheits-, und informationstechnische Anlagen

Im Rahmen des Medienentwicklungsprojekts wird eine Glasfaseranbindung installiert. Der Hauptserver befindet sich in Gebäudeteil 2. Ein zusätzlicher Serverraum in Gebäudeteil 4 (EG) ergänzt die Datenverteilung.

#### Außenanlagen

Im Erdgeschoss werden drei neue, an das Gebäude angrenzende Terrassen als befestigte Außenflächen hergestellt.  
2026-05-08 Abbruchplan Obergeschoss Bauteil 1

**Projekt:** 2026-FÖLübz  
**LV:** Los02

**Umbau der Förderschule Lübz**  
**Los 02 Baustelleneinrichtungen**

---





**Projekt:** 2026-FÖLübz  
**LV:** Los02

**Umbau der Förderschule Lübz**  
**Los 02 Baustelleneinrichtungen**

---



**Projekt: 2026-FÖLübz**

**Umbau der Förderschule Lübz**

**LV: Los02**

**Los 02 Baustelleneinrichtungen**

---

## **1.0 Angaben zur Baustelle**

### 1.1 Lage der Baustelle

Die Förderschule liegt am südöstlichen Stadtrand von Lübz, Mecklenburg-Vorpommern.

Adresse: Neuer Teich 1, 19386 Lübz.

Bauherr ist der Landkreis Ludwigslust-Parchim, vertreten durch Herrn Dieckhoff.

### 1.2 Zufahrt

Das Schulgelände ist über eine Straße erreichbar. Einige der vorhandenen Parkplätze können für Fahrzeuge der Auftragnehmer mitgenutzt werden.

### 1.3 Baustelleneinrichtungen

Vor Beginn des ersten Bauabschnitts wird bauseits eine Interimslösung mit Containeranlagen errichtet. Die genaue Positionierung ist dem Baustelleneinrichtungsplan zu entnehmen. Lagerflächen (nicht abgeschlossen) innerhalb des umzäunten BE-Bereichs werden durch den Auftraggeber zur Verfügung gestellt. Ebenso werden bauseits Flächen für Absetzmulden, Magazincontainer oder Bauwagen zur Verfügung gestellt. In Abhängigkeit vom Bauablauf und in Absprache mit der Bauleitung können auch Flächen innerhalb des Gebäudes als Zwischenlager angeboten werden. Gegenseitige Störungen der anderen am Bau beteiligten Handwerker während der Bauausführung sind dadurch zu vermeiden. Die Sicherung des eigenen Materials bleibt dem Auftragnehmer überlassen.

### 1.4 Baustrom, Bauwasser

Baustrom und Bauwasser werden vom AG gestellt. Die Sanitäranlagen in der Sporthalle können mitgenutzt werden. Die Baustelleneinrichtung umfasst insbesondere Bauzäune als Schutzmaßnahme und Abgrenzung zum Schulbetrieb während der Bauzeit, Lagerflächen, Aufstellflächen für Absetzmulden.

### 1.5 Ordnung, Bauschuttbeseitigung

Es wird seitens AG viel Wert auf eine ordentliche Baustelle gelegt. Der Auftragnehmer hat die Baustelle täglich von seinen anfallenden Schuttmassen bzw. Schuttresten, Abfällen, Verunreinigungen usw. zu räumen bzw. zu säubern. Dies gilt auch für nachträglich angeordnete Arbeiten. Der AN ist dafür verantwortlich, dass die von ihm, seinen Subunternehmern oder einem von ihm beauftragten Dritten (z.B. Lieferanten) verursachten Verunreinigungen umgehend beseitigt werden. Das direkte Abwerfen von Bauschutt ist nicht gestattet. Schuttcontainer sind zur Vermeidung von Staub mit Planen dicht abzudecken; bei Bedarf ist ein Netzmittel zu verwenden. Eine gesonderte Vergütung hierfür erfolgt nicht, ebenso werden Deponiegebühren nicht erstattet. Falls nicht als Leistungsposition ausgeschrieben, sind Containergebühren ebenfalls in die jeweilige Position mit Entsorgungsanteil einzukalkulieren. Der Nachweis über die erfolgte Verwertung /Beseitigung ist der Bauleitung unverzüglich und unaufgefordert zuzuleiten. Grundlage für die Abrechnung bilden die ordnungsgemäß ausgefüllten Nachweisbelege, das Aufmaß und die Belege der Annahmestelle über die erfolgte Verwertung /Beseitigung (Wiegekarten und Eintrag der Annahmestelle auf dem Übernahmeschein / Begleitschein). Die Übernahmescheine in Papierform sind durch den AN bereitzustellen. Sollte der AN den Abfall in eigener Zuständigkeit verwerten wollen, so hat er auf den Übernahmescheinen als Entsorger zu zeichnen. Mit seiner Unterschrift bestätigt der AN die ordnungsgemäße Entsorgung. Kommt der Auftragnehmer einer mündlichen oder schriftlichen Aufforderung der zuständigen Bauleitung innerhalb von zwei Tagen nicht nach, so behält sich die Bauleitung vor, die Baureinigung durch Dritte zu veranlassen. Die entstehenden Kosten können im Sinne der VOB zu Lasten des Auftragnehmers gehen. Die Vorschriften über die Entsorgung von Sondermüll und Sonderabfall sowie Reststoffverwertung und örtlich festgelegte Maßnahmen für Recycling sind einzuhalten. Das Ingraben oder Verbrennen auf der Baustelle ist grundsätzlich untersagt.

### 1.5 Lärm

Aufgrund der besonderen Situation einer Förderschule für Geistige Entwicklung im laufenden Betrieb müssen lärmintensive Arbeiten außerhalb der Schulferien frühzeitig mit der Schulleitung abgestimmt werden.

### 1.6 Abgrenzung zum Schulbetrieb

Die Abwicklung der Baustelle erfolgt im laufenden Betrieb. Die im Umbau befindlichen Gebäudeteile werden durch Abschottungen vom Besucherbetrieb getrennt. Dem Auftragnehmer werden Zu- und Ausgänge in die Baustelle zugewiesen, welche ausschließlich zu verwenden sind. Ein Queren der Schulbereiche zur Ausführung der Arbeiten ist nicht zulässig.

### 1.7 Baubeleuchtung

Der Auftraggeber stellt eine Allgemeinbeleuchtung der Verkehrsflächen, sofern diese durch die vorhandene Beleuchtung nicht ohnehin gewährleistet ist. Diese beschränkt sich auf die Hauptverkehrswege. Die ausreichende Beleuchtung der eigenen Arbeitsbereiche ist durch den Auftragnehmer vorzunehmen.

**Projekt:** 2026-FÖLübz

**Umbau der Förderschule Lübz**

**LV:** Los02

**Los 02 Baustelleneinrichtungen**

---

## **2.0 Angaben zur Ausführung**

### 2.1 Bauabschnitte

Die Gebäudeteile werden nacheinander und während des laufenden Schulbetriebs in zwei räumlich und zeitlich getrennten Bauabschnitten saniert und umgebaut. Die Schüler:innen werden während der Baumaßnahme in einer Interimslösung mit Containern untergebracht.

Bauabschnitt 1 – Gebäudeteil 4 Erdgeschoss und Obergeschoss,  
partiell Gebäudeteil 1 und 2 Erdgeschoss und Obergeschoss  
Ausführungszeitraum: Sommerferien 2026 und Herbstferien 2026

Bauabschnitt 2 – Gebäudeteil 3  
Erdgeschoss  
Ausführungszeitraum: Sommerferien 2027

**Die zeitliche Staffelung 2026 und 2027, einschließlich mehrfacher An- und Abfahrten, ist Bestandteil der Leistung und in die Einheitspreise einzukalkulieren.**

Die Abbrucharbeiten des Bauabschnitts 1 sind vollständig innerhalb der Sommerferien 2026 in Gebäudeteil 4 sowie innerhalb der Herbstferien 2026 in den punktuellen Bereichen der Gebäudeteile 1 und 2 auszuführen. Die Abbrucharbeiten des Bauabschnitts 2 sind vollständig innerhalb der Sommerferien 2027 in Gebäudeteil 3 auszuführen. Maßgeblich sind die offiziellen Ferientermine gemäß Ferienkalender Mecklenburg-Vorpommern. Der Auftragnehmer hat seinen Personal-, Material- und Gerätereinsatz so zu planen, dass die Arbeiten innerhalb der im Terminplan des Auftraggebers vorgesehenen Zeitfenster erfolgreich beendet werden können.

### 2.2 Behinderungen, Unterbrechungen

Die Ausführung erfolgt in einem Arbeitsgang. Unterbrechungen wegen Trocknungszeiten, oder anderweitigen durch die Arbeitsschritte begründete Arbeitsunterbrechungen sind vorab mit der Objektüberwachung abzustimmen. Es ist ausdrücklich vor Beginn der Arbeiten, im Rahmen der Planungsbesprechungen auf mögliche Unterbrechungen hinzuweisen und mit den Vor- bzw. Folgegewerken zu koordinieren.

### 2.3 Sicherung und Schutzmaßnahme

Der verantwortliche Fachbauleiter und der Sicherheitsbeauftragte des Auftragnehmers sind für die Sicherheit bei der Durchführung der Arbeiten auf der Baustelle zuständig und verantwortlich. Der Sicherheitsbeauftragte des AN ist auch zuständig für die frist- und sachgerechte Aufstellung der Arbeitsanweisungen für die sicherheitsrelevanten Bauabläufe. Der AN hat für die Dauer der Bauausführung alle erforderlichen Schutzmaßnahmen zu treffen, die zur Sicherung baulicher Anlagen und Einrichtungen aller Art auf der Baustelle erforderlich sind. Die Kosten sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. Im Zuge der Koordination gemäß der Baustellenordnung verpflichtet sich der Auftragnehmer vor Beginn der Arbeiten, dem Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator die vom SiGeKo gewünschten Unterlagen zur Verfügung zu stellen

Die Einhaltung u.a. nachfolgender Vorschriften ist vertragliche Pflicht des AN:

Arbeits- und Unfallverhütungsvorschriften der BauBG und DGUV

Betriebssicherheitsverordnung

Arbeitsschutzgesetz

Arbeitsstättenverordnung

Arbeitsstättenrichtlinie

Gefahrstoffverordnung

PSA-Benutzungsverordnung

Baustellenordnung

### 2.4 Arbeitsgerüste, Hebewerkzeuge

Fassaden- und Innengerüste, sowie Hebewerkzeuge werden, soweit nicht in den eigenen Leistungspositionen aufgeführt, bauseits nicht zur Verfügung gestellt. Es gelten die Regelungen der DIN 18299.

### 2.5 Baustoff

Bauprodukte dürfen nur dann verwendet werden, wenn für sie ein gültiger Verwendbarkeits- und Übereinstimmungsnachweis

vorliegt. Die Verwendbarkeit ergibt sich:

für geregelte Bauprodukte aus der Übereinstimmung mit den bekannt gemachten technischen Regeln

für nicht geregelte Bauprodukte aus der Übereinstimmung mit der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung

dem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis

der Zustimmung im Einzelfall

Auf einander aufbauende Materialien sind aus einem System zu verwenden.

**Projekt:** 2026-FÖLübz

**Umbau der Förderschule Lübz**

**LV:** Los02

**Los 02 Baustelleneinrichtungen**

---

#### 2.6 Kooperation, Koordination und Bauleitung

Es muss jederzeit mindestens ein Hauptverantwortlicher, deutschsprachiger Bauleiter oder/und Polier zur Koordinierung der Arbeiten zugegen und ansprechbar sein. Der Auftragnehmer hat zu den Baustellenbesprechungen, die der AG oder der beauftragte Objektüberwacher in der Regel wöchentlich im Bereich der Baustelleneinrichtung durchführt, einen qualifizierten, bevollmächtigten, deutschsprachigen Vertreter zu entsenden, der befugt und verpflichtet ist, verbindliche Abstimmungen zu treffen, Anweisungen des AG entgegenzunehmen und erforderlichenfalls sofort ausführen zu lassen. Die Teilnahme ist zwingend und wird nicht separat vergütet.

#### 2.7 Öffnungszeiten

Die hier aufgeführten Baustellenöffnungszeiten entsprechen der maximal möglichen Regelarbeitszeit. Die tatsächliche arbeitstägliche Regelarbeitszeit richtet sich nach dem Bedarf der Baumaßnahme. Montag bis Samstag 7:00 bis 20:00 [nach Angabe AG] Eine Abweichung von der Regelarbeitszeit ist nur in begründeten Ausnahmefällen möglich, die dem AG mindestens fünf Werktagen im Voraus schriftlich mitzuteilen ist. Der AG kann das Abweichen von der Regelarbeitszeit begründet ablehnen, ohne dass dem AN dadurch Ansprüche entstehen. Die Anordnung auf Abweichung von der Regelarbeitszeit durch den AG bleibt von dieser Regelung unberührt. Die Einholung behördlicher Erlaubnisse für Sonn- und Feiertagsarbeit sowie Ausnahmezulassung gemäß BImSchV für Bauarbeiten während der gesetzlich geschützten Ruhezeiten (Sonn- und Feiertage, Werktagen 20:00- 7:00 Uhr) obliegt dem AN. Weitergehende Bestimmungen gemäß Baustellenordnung.

#### 2.8 Arbeitsvorbereitung und Informationsgebot des Auftragnehmers

Der Bieter hat die Verpflichtung, sich vor der Angebotsabgabe ein genaues Bild über Art und Umfang der Arbeiten, insbesondere über die örtlichen Verhältnisse, zu machen. Die Unkenntnis dieser Verhältnisse berechtigt den Bieter nicht zu irgendwelchen Nachforderungen. Alle durch den Auftraggeber zur Verfügung gestellte Pläne und Unterlagen sind digital zu beziehen und zur Verwendung auf der Baustelle im eigenen Aufwand zu vervielfältigen und den ausführenden Personen zu übergeben. Pläne in gedruckter Form werden grundsätzlich nicht zur Verfügung gestellt. Die vom Auftragnehmer verwendeten Ausführungsunterlagen müssen den Freigabevermerk des Auftraggebers oder des Architekten tragen. Nicht freigegebene Unterlagen dürfen nicht verwendet werden.



Projekt: 2026-FÖLübz Umbau der Förderschule Lübz  
LV: Los02 Los 02 Baustelleneinrichtungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<b>1</b>	<b>Baustelleneinrichtung</b>			
<b>1.1</b>	<b>Baustelleneinrichtung, Sicherungsmaßnahmen</b>			
1.1.1	<p>Stl-Nr.: STL-Bau 04/2026 000</p> <p><b>Bauzaun Stahlrohrrahmen verz Vergitterung H 2m liefern und aufstellen</b></p> <p>Bauzaun, auf unbefestigtem Untergrund, aus Einzelelementen mit verzinktem Stahlrohrrahmen und Vergitterung, verschraubt, mit Standfüßen, Zaunoberkante über Oberfläche Gelände 2 m, aufstellen und räumen. Mat.: ..... Lohn: .....</p>	190,000 m	.....	.....
1.1.2	<p>Stl-Nr.: STL-Bau 04/2026 000</p> <p><b>Bauzaun Stahlrohrrahmen verz Vergitterung H 2m vorhalten</b></p> <p>Bauzaun, auf unbefestigtem Untergrund, aus Einzelelementen mit verzinktem Stahlrohrrahmen und Vergitterung, verschraubt, mit Standfüßen, Zaunoberkante über Oberfläche Gelände 2 m, vorhalten, Positionsmenge = Produkt aus'1 m'(Vorhaltemenge) mal'80 mWo'(Vorhaltdauer). Mat.: ..... Lohn: .....</p>	10.400,000 mWo	.....	.....
1.1.3	<p>Stl-Nr.: STL-Bau 04/2026 000</p> <p><b>Tor abschließbar Metallgitter B 2,75-3m H 1,75-2m einbauen ausbauen</b></p> <p>Behelfsmäßiges Tor, abschließbar, einflügelig, aus Metallgitter, vorgefertigt, im Bauzaun, Breite über 2,75 bis 3 m, Höhe über 1,75 bis 2 m, einbauen und ausbauen. Mat.: ..... Lohn: .....</p>	2,000 St	.....	.....
1.1.4	<p>Stl-Nr.: STL-Bau 04/2026 000</p> <p><b>Tor abschließbar Metallgitter B 2,75-3m H 1,75-2m vorhalten</b></p> <p>Behelfsmäßiges Tor, abschließbar, einflügelig, aus Metallgitter, vorgefertigt, im Bauzaun, Breite über 2,75 bis 3 m, Höhe über 1,75 bis 2 m, vorhalten, Positionsmenge = Produkt aus'1 Stück'(Vorhaltemenge) mal'80 StWo'(Vorhaltdauer). Mat.: ..... Lohn: .....</p>	160,000 StWo	.....	.....

Projekt: 2026-FÖLübz Umbau der Förderschule Lütz  
LV: Los02 Los 02 Baustelleneinrichtungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
				Übertrag EUR	.....
1.1.5	<b>Bauzaun umsetzen</b> Bauzaun während der Nutzungsdauer in Abstimmung mit dem AG umsetzen.	60,000	m	.....	.....
<b><u>Summe</u></b>	<b>1.1</b>	<b>Baustelleneinrichtung, Sicherungsmaßnahmen</b>			.....

Projekt: 2026-FÖLüb Umbau der Förderschule Lüz  
LV: Los02 Los 02 Baustelleneinrichtungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.2	<b>Baustraße / Fläche für Baustellenverkehr</b>			
1.2.1	<b>Geotextil Vliesstoff zum Trennen</b>			
	<b>Schicht aus Geotextilien, Vliesstoff, zum Trennen</b>			
	Schutzschichtdicke 2 mm, Einbau in Fläche für Baustellenverkehr,			
	Überlappungsbreite mind. 40 cm, Abrechnung in der Abwicklung der Bearbeitungsflächen,			
	Einschließlich Rückbau und Entsorgung, Material geht danach in den Besitz des AN über.			
		306,000 m²	.....	.....
1.2.2	<b>Fläche für Baustellenverkehr für nichtöffentlichen Verkehr</b>			
	<b>Fläche für Baustellenverkehr für nichtöffentlichen Verkehr herstellen und räumen</b>			
	frostsicher, Dicke 20 cm, ungebunden, aus Schotter,			
	recycelte Gesteinskörnung Typ 1 (RC-Baustoff) TL Gestein, herstellen und räumen,			
	Fläche für Baustellenverkehr für nichtöffentlichen Verkehr			
	Das RC-Material wird auf Trennlage verbaut und geht nach Rückbau in den Besitz des AN über.			
		306,000 m²	.....	.....
<b>Summe</b>	<b>1.2 Baustraße / Fläche für Baustellenverkehr</b>			.....

Projekt: 2026-FÖLübz Umbau der Förderschule Lübz  
LV: Los02 Los 02 Baustelleneinrichtungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<b>1.3</b>	<b>Stundenlohnarbeiten</b>			
1.3.1	<b>Facharbeiterstunden</b> Stunden eines Fachhandwerkers für Ausführung von Arbeiten auf besondere Anweisung der Bauleitung, einschl. aller Nebenkosten, Unkosten, Fahrten und sonstiger Zuschläge zum Nachweis.	10,000 h	.....	.....
1.3.2	<b>wie vor, Hilfsarbeiter</b> Leistung wie zuletzt in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch - Stunden eines Hilfsarbeiters	10,000 h	.....	.....
<b><u>Summe</u></b>	<b>1.3 Stundenlohnarbeiten</b>			.....
<b><u>Summe</u></b>	<b><u>1 Baustelleneinrichtung</u></b>			<u>.....</u>



Projekt: 2026-FÖLübz Umbau der Förderschule Lübz  
 LV: Los02 Los 02 Baustelleneinrichtungen

---

**ZUSAMMENSTELLUNG**

1	Baustelleneinrichtung	
1.1	Baustelleneinrichtung, Sicherungsmaßnahmen	..... EUR
1.2	Baustraße / Fläche für Baustellenverkehr	..... EUR
1.3	Stundenlohnarbeiten	..... EUR

---

<b><u>Summe</u></b>	<b><u>1</u></b>	<b><u>Baustelleneinrichtung</u></b>	<b><u>..... EUR</u></b>
---------------------	-----------------	-------------------------------------	-------------------------

---

Summe LV	..... EUR
----------	-----------

zuzüglich 19,00 % Mwst	..... EUR
------------------------	-----------

Gesamtsumme Brutto	..... EUR
--------------------	-----------

---